



Wenn Älterwerden Hilfe braucht

Medienmitteilung

«Socius – wenn Älterwerden Hilfe braucht»

Förderprogramm für bedürfnisorientierte Unterstützungssysteme in Gemeinden und Regionen

Die Age Stiftung fördert die gesellschaftliche Wahrnehmung der Themen Älterwerden und Wohnen im Alter und unterstützt dabei innovative Projekte und Programme in der ganzen Schweiz. Jetzt lanciert die Förderstiftung das Programm «Socius – wenn Älterwerden Hilfe braucht». Für das Programm sucht die Stiftung Akteure der Altersarbeit in zehn deutschschweizer Gemeinden oder Regionen, die den Aufbau und Betrieb von bedürfnisorientierten Unterstützungssystemen für ältere Menschen organisieren möchten. Das Programm soll so dazu beitragen, einzelne Unterstützungsangebote in den Gemeinden effektiver aufeinander abzustimmen, den Zugang dazu zu erleichtern und Lücken im Dienstleistungsangebot zu schliessen.

Zürich, 14. Oktober 2014 – Die demografische Alterung der Bevölkerung beschäftigt alle Länder der westlichen Welt. Auch in der Schweiz leben Menschen länger – im Allgemeinen bei besserer Gesundheit und in höherer Lebensqualität. Hand in Hand mit dem längeren Leben treten mit dem Nachlassen der körperlichen Kräfte und einer zunehmenden Fragilität aber auch Schwierigkeiten auf, die ältere Menschen nicht ohne Hilfe lösen können. Heute ist in der Schweiz, so zeigt die Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, jede fünfte Person ab 65 Jahren in ihren Aktivitäten im Alltag eingeschränkt. Diese Einschränkungen werden mit zunehmendem Alter häufiger und gehen mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf einher.

Die Organisation von passgenauen Unterstützungsleistungen ist nicht immer einfach. Alte Menschen und ihre Angehörigen sind mit der Frage, in welcher Situation welche Art von Hilfe wo organisiert werden soll, oftmals überfordert. Dazu kommt, dass heute zwar viele qualitativ gute Angebote existieren, diese aber häufig fragmentiert sind. Sie werden von verschiedensten Organisationen und Personen erbracht und sind daher nur unvollständig aufeinander abgestimmt und koordiniert. Die Folge: für alte Menschen ist der Zugang zu den Angeboten umständlich, der Übergang von einem Angebot zu einem anderen kompliziert und autonome Entscheide zu treffen schwierig.

Hier setzt das nun lancierte Programm «Socius – wenn Älterwerden Hilfe braucht» der Age Stiftung an. Mit dem auf fünf Jahre ausgelegten Programm will die Stiftung zu einer Lösung dieser Problemstellungen beitragen und sucht dazu zehn Gemeinden oder Regionen, die sich im Rahmen dieses Programms engagieren. «Wir streben mit dem Programm «Socius» eine verstärkte Zusammenarbeit und Koordination von öffentlichen und privaten Anbietern und nachbarschaftlichen und freiwilligen Hilfen an», erklärt Programmleiterin Christiana Brenk von der Age Stiftung. «Ziel ist es, mit grösstenteils bestehenden Angeboten bedürfnisorientierte Unterstützungssysteme für ältere Menschen in Gemeinden und Regionen zu organisieren». Gleichzeitig sollen die Schnittstellen zwischen den einzelnen Angeboten besser organisiert werden, um schliesslich alten, fragilen Menschen den Zugang zu Hilfeleistungen zu erleichtern.

Die Age Stiftung hat eine Website aufgeschaltet, auf der sich interessierte Gemeinden und Regionen bis Mitte Januar 2015 für das Programm bewerben können. Die Programmteilnehmenden erhalten ein Lernumfeld, Expertenwissen sowie einen finanziellen Beitrag zur Umsetzung ihrer Ziele. Gleichzeitig verpflichten sie sich, ihre Prozesse und Arbeitsfortschritte zu reflektieren und zu dokumentieren und sich miteinander auszutauschen. Ein wichtiges Ziel des Programms ist es ausserdem, Erfahrungen und Erkenntnisse aus den einzelnen Gemeinden zusammenzufassen und anderen Gemeinden und Regionen zur Verfügung zu stellen. Das Programm «Socius – wenn Älterwerden Hilfe braucht» will damit möglichst vielen älteren Menschen ein möglichst unabhängiges und autonomes Leben in der eigenen Wohnung ermöglichen.

Weitere Informationen: www.programmsocius.ch